

Gut Schuss

Nr: 8

Jahrgang: 4

Ausgabe: 1/03

15. November 2003



25 Jahre Schützengemeinschaft St. Valentin

Am 2. September 1978 trafen sich die Herren Max Müller, Karl Grandl, Karl Absenger, Walter Findt, Ferdinand Spigel, Herbert Keusch, Siegfried Hagmüller, Leopold Karner und Rupert Irreiter im Gasthaus Graf am Nibelungenplatz zu einer „Interessentenversammlung“. In dieser Versammlung wurde die Vorgangsweise zur Gründung des Vereines, sowie die Maßnahmen zur Errichtung eines Schießstandes besprochen. Anfang Oktober 1978 wurde von den Proponenten Max Müller, Ferdinand Spigel und Herbert Keusch bei der Bezirkshauptmannschaft die Gründung des Vereines angezeigt. Ende Oktober kam der Bescheid der Sicherheitsdirektion für NÖ, dass der Verein ab 5. 12. 1978 seine Tätigkeit mit einer konstituierenden Generalversammlung aufnehmen kann. Diese fand dann am 19. Jänner 1979 statt.

Der erste Vereinsvorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Oberschützenmeister:	Max Müller
1. Schützenmeister:	Ferdinand Spigel
2. Schützenmeister:	Rupert Irreiter
Kassier:	Othmar Schruf
Stellvertreter:	Erich Samide
Schriftführer:	Herbert Keusch
Stellvertreter:	Karl Ardelt
Schützenräte:	Alferd Geiblinger, Margarete Schruf, Johann Schuster, Rudolf Übertrager, Friedrich Aigner, Walter Raindl, Karl Grandl, Karl Geml.
Kontrolle:	Walter Buchberger, Hugo Höller, Leopold Karner



In dieser Ausgabe:

- 25 Jahre Schützengemeinschaft
- St. Valentin Stadtmeisterschaften
- Annodazumal (1983/84)
- Einladung zur Weihnachtsfeier
- Vereinsmeisterschaft



STADTMEISTERSCHAFT 2003

Die Stadtmeisterschaften 2003 wurden am 14. und 15. November abgehalten. Wir danken den vielen Valentinern und Valentinerinnen für die zahlreiche Teilnahme. Anlässlich der 25-Jahrfeier wurden von OSM Florian Firlinger einige langjährige Mitglieder geehrt. (Im Bild rechts Gründungsmitglied Karl Grandl). Zur Siegerehrung konnten zahlreiche, von St. Valentin Betrieben gespendete Preise überreicht werden. Herzlichen Dank dafür.



Die Ergebnisse:

Schüler bis 14 Jahre

1. Huber Melanie - 171
2. Aichinger Robert - 168
3. Dessl Stefan - 150

Jugend bis 18 Jahre

1. Karl Marc - 126
2. Firlinger Thomas - 106
3. Prüller Michael - 96

Interessenten Damen

1. Leitgeb Sylvia - 141
2. Datscher Nina - 138
3. Lichtenberger Maria - 127

Interessenten Herren

1. Hehs Christian - 149
2. Osanger Gerhard - 145
3. Leitgeb Walter - 141

Allgemeine Klasse B

1. Prüller Susanne - 300
2. Firlinger Regina - 277
3. Firlinger Florian - 259

Allgemeine Klasse LP

1. Prüller Ewald - 373
2. Kremslehner Joh. - 368
3. Huber Ernst - 363



Früh übt sich

Allgemeine Klasse LG

1. Pum Franz - 347
2. Firlinger Regina - 316
3. Breuer Anton - 306

Glücksscheibe

1. Lothar - 69
2. Pum Franz - 68
3. Lichtenberger Martin - 65

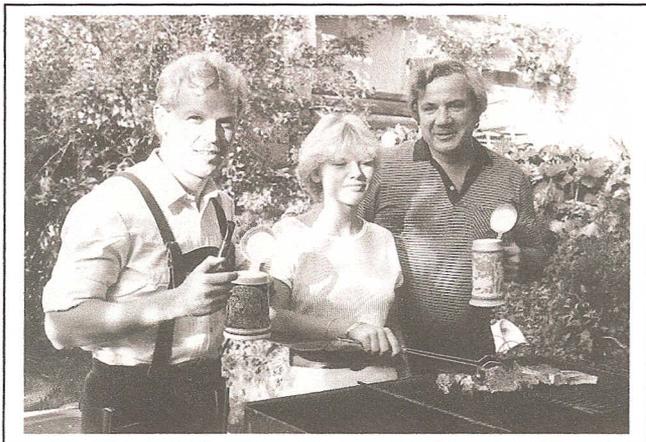


Ein Dankeschön an unsere fleißigen Engeln für die tatkräftige Unterstützung

annodazumal

1983

Grillparty im Garten unseres
Schützenbruders Wolfgang Ullmann am
10.9.1983



Schießstand am Hauptplatz in St. Valentin
zwischen der Volksbank und der Eisen-
handlung Hönig anlässlich der Stadt-
erhebung am 4. Juni 1983



1984

Der erste SPORT-SPIGEL CUP
am 29.3.1984.
Gründungsobmann Max Müller
gratuliert dem ersten Sieger
Friedrich Aigner

Einladung zur Weihnachtsfeier

Wir erlauben uns, Dich zur diesjährigen Weihnachtsfeier sehr herzlich einzuladen. Sie findet am

Freitag, 5.12.2003 um 19:00 Uhr im Schützenlokal

statt. Solltest Du verhindert sein, wünschen wir Dir auf diesem Wege Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr.

SCHÜTZENGEMEINSCHAFT ST. VALENTIN

Vereinsmeisterschaft 2003/2004

Die Vereinsmeisterschaft 2003/2004 wird nach einem neuen Modus ausgetragen. Es wurden zwei Gruppen mit je acht Teilnehmern gebildet. Innerhalb einer Gruppe schießt jeder gegen jeden nach dem Meisterschaftsprinzip. Für einen Sieg gibt es zwei, für ein Unentschieden einen Punkt. Gewertet wird nach Punkten ebenso wie nach Ringen.

Wir hoffen, dass dieses neue System guten Anklang findet.

Zum Abschluß der vergangenen Vereinsmeisterschaft wurde ein Vergleichskampf geschossen. Die Teilnehmer jeder Mannschaft wurden gelost. Sie setzten sich wie folgt zusammen:

Mannschaft A: 1.) Huber Ernst
2.) Firlinger Florian
3.) Kremslehner Johann
4.) Wiesbauer Peter
5.) Firlinger Regina
6.) Friedrich Rudolf

Mannschaft B: 1.) Prüller Ewald
2.) Spigel Ferdinand
3.) Ullmann Wolfgang
4.) Übertrager Rudolf
5.) Pum Franz
6.) Kriszo Rudolf

Es wurde ein 40-Schuß Programm absolviert. Sieger war die Mannschaft „A“ mit einem Endergebnis von 2021 Ringen zu 1992 Ringen.

Hervorzuheben das Ergebnis von **Huber Ernst mit 373 Ringen.**

Natürlich musste es auch um einen Preis gehen, und da hat man sich schnell geeinigt. Die Verlierer mussten den Gewinnern eine Portion gebratene Ripperl finanzieren, die auch gleich an Ort und Stelle verzehrt wurden.

Ein sehr gemütlicher Abend ging mit der Hoffnung zu Ende, das es im Jahr 2004 zu einem Retourkampf der beiden Teams kommt.